



## Buchdruckerschäden schweizweit weiterhin abnehmend

Die Buchdruckerschäden haben sich 2025 schweizweit weiter reduziert. Das Volumen der Sommerzwangsnutzungen nahmen um rund 34 % ab und lag bei 253 856 m<sup>3</sup>, gleichzeitig wurde auch ein Rückgang der Anzahl Befallsherde von 24 % registriert. Zusammen mit den Schätzungen für die Winterzwangsnutzungen 25/26 und dem stehengelassenen Käferholz wird für das Jahr 2025 ein SchADVolumen von insgesamt 414 835 m<sup>3</sup> erwartet. Währenddessen sich die Situation in vielen Gebieten der Schweiz also weiter entspannt hat, wurde in den Alpen aufgrund von verschiedenen Windwurf- und Schneedruckereignissen eine Zunahme der Schäden beobachtet.

In der Schweiz hat sich die Situation des Buchdruckers (*Ips typographus*) auf nationaler Ebene 2025 insgesamt weiter beruhigt. Das Volumen der registrierten Sommerzwangsnutzungen ging von 383 522 m<sup>3</sup> im Jahr 2024 auf 253 856 m<sup>3</sup> zurück, was einer Abnahme von rund 34 % entspricht. Ebenfalls redu-

zierte sich die Anzahl der Befallsherde von 7 832 auf 5 942 (-24 %) (Tab. 1). Parallel dazu nahm auch die Gesamtmenge des Käferholzes deutlich ab. Sie sank im Vorjahresvergleich von 565 626 m<sup>3</sup> auf 414 835 m<sup>3</sup> (-27 %). Diese Menge beinhaltet auch die Winterzwangsnutzungen und das im Wald stehen gelasse-

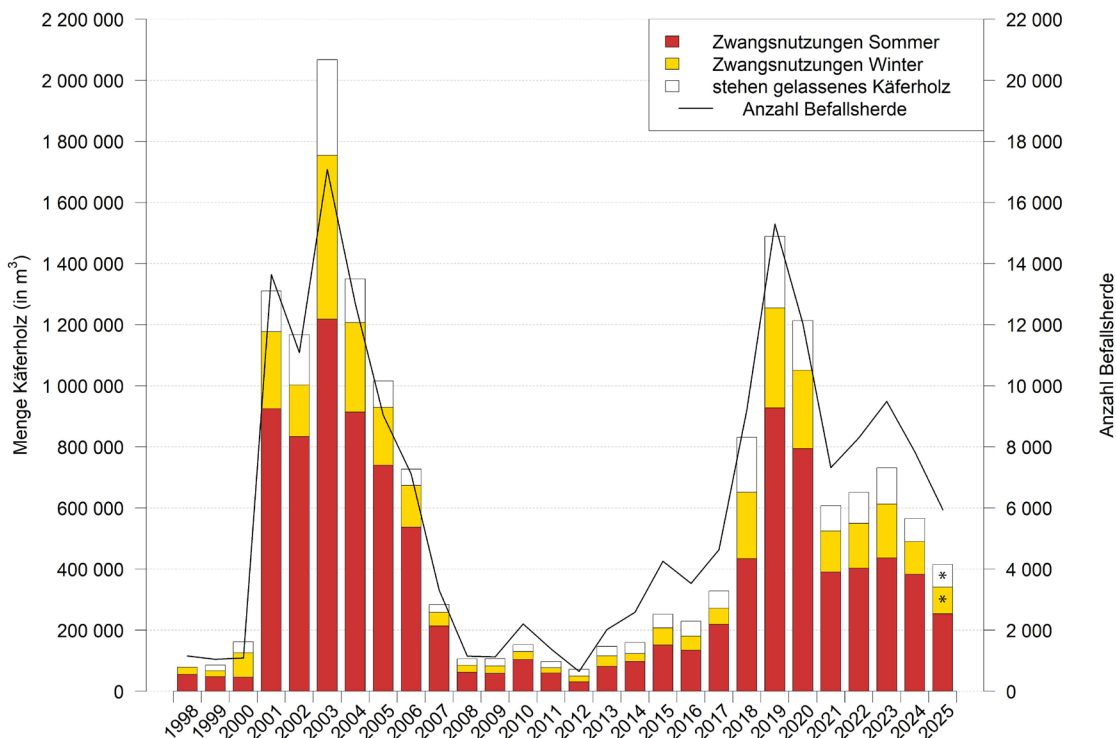


Abb. 1. Buchdrucker: Menge des Käferholzes und Anzahl der Befallsherde (Käfernester) in der Schweiz von 1998–2025. \* = Werte geschätzt (Schnitt über die letzten 20 Jahre). Die endgültigen Werte für Zwangsnutzungen im Winter 2025/2026 sowie für das 2025 befallene und im Wald stehen gelassene Käferholz werden erst im Herbst 2025 erhoben.

ne Käferholz, deren Mengen für 2025 geschätzt sind und auf Erfahrungswerten der letzten 20 Jahre beruhen (Tab. 1). Insgesamt wurden 2025 schweizweit 1 016 Borkenkäfer-Lockstofffallen eingesetzt. Pro Falle wurden dabei im Durchschnitt rund 13 500 Käfer gefangen, was einer leichten Zunahme von 8 % im Vorjahresvergleich entspricht.

Auf kantonaler Ebene zeigte sich im Jahr 2025 ein differenziertes Bild. In 18 Kantonen gingen die Sommerzwangsnutzungen im Vorjahresvergleich zurück, wobei die Spannweite der Abnahmen von rund -3 % bis -81 % reichte. Die grössten relativen Abnahmen zwischen 2024 und 2025 finden sich in den Kantonen JU (-81 %), BL (-79 %), ZH (-74 %) und AG (-72 %). Demgegenüber wurden in 7 Kantonen Zunahmen der Sommerzwangsnutzungen registriert. Auch hier zeigte sich eine sehr grosse Spannweite, mit Zunahmen zwischen +3 % und +297 %. Den stärksten relativen Anstieg verzeichnet der Kanton GR mit einer Zunahme

von rund +297 %. Ebenfalls markante Anstiege zeigen GL mit etwa +247 %, sowie VS mit rund +205 % (Tab. 2).

Hinter den Vorjahren 2022-24 reiht sich 2025 als viertwärmstes Jahr in die Messgeschichte ein (MeteoSchweiz, 2026). Dabei war vor allem die Periode Januar bis April, sowie der Monat Juni von überdurchschnittlich hohen Temperaturen geprägt. Auffallend war zudem eine dreimonatige niederschlagsarme Periode auf der Alpennordseite zwischen Februar und April, von welcher insbesondere die Ostschweiz besonders stark betroffen war. Trotzdem führte eine kräftige Südostströmung Mitte April auf der Alpensüdseite, im Berner Oberland, und im Wallis zu starken Niederschlägen. Im Wallis und dem Berner Oberland fiel der Niederschlag in Form von Schnee, lokal wurden sogar neue Rekorde der 1-Tages-Neuschneesummen aufgezeichnet.

Tab. 1. Käferholzmengen, Anzahl Befallsherde und Anzahl gefangener Käfer pro Falle in der Schweiz in den Jahren 2005–2025.

Jahr	Zwangsnutzung Sommer	Zwangsnutzung Winter	Zwangsnutzung Total	Käferholz stehen gelassen		Käferholz Total	Anzahl Befallsherde	Anzahl Käfer pro Falle
	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[%]	[m <sup>3</sup> ]		
2005	739909	189708	929617	85821	9	1015438	9045	22442
2006	537240	136308	673548	53245	8	726793	7116	20035
2007	213792	44424	258216	26410	10	284626	3321	18804
2008	62712	22242	84954	21604	25	106558	1150	11512
2009	58424	24319	82743	23970	29	106713	1131	10349
2010	104375	25308	129683	22866	18	152549	2210	14899
2011	60085	16691	76776	21103	27	97879	1388	13060
2012	30970	18689	49659	22053	44	71712	650	6748
2013	81778	34246	116024	30366	26	146390	2020	10733
2014	97696	25564	123260	36840	30	160100	2587	16875
2015	151893	55932	207825	44078	21	251903	4261	15573
2016	134095	46458	180553	48968	27	229521	3536	13019
2017	219537	52412	271949	56637	21	328586	4636	16023
2018	434249	217414	651663	179445	28	831108	9239	13671
2019	928098	326305	1254403	234748	19	1489151	15294	23058
2020	794628	256622	1051250	162616	15	1213866	12036	28898
2021	390924	134031	524955	82936	16	607891	7324	17945
2022	403177	146751	549928	100962	18	650890	8297	18896
2023	436563	176124	612687	118972	19	731659	9493	24577
2024	383522	106945	490467	75159	15	565626	7832	12558
2025	253856	86747*	340603*	74232*	22*	414835*	5942	13561

\*) Werte geschätzt (Schnitt über die letzten 20 Jahre). Die endgültigen Werte für Zwangsnutzungen im Winter 2025/2026 sowie für das 2025 befallene und im Wald stehen gelassene Käferholz werden erst im Herbst 2026 erhoben.

Tab. 2. Sommerzwangsnutzungen pro Kanton für die Jahre 2024 und 2025, sowie die Veränderung 2024–2025 in %.

Kanton	Sommerzwangsnutzungen [m <sup>3</sup> ]		Veränderung [%]
	2024	2025	
JU	9895	1910	-81
BL	2254	470	-79
ZH	34952	9045	-74
AG	24856	6945	-72
SH	8111	2275	-72
LU	9627	2796	-71
SZ	11484	4715	-59
NE	28834	12030	-58
BE	55893	25321	-55
TI	9610	4492	-53
TG	13239	8508	-36
AR	260	175	-33
FR	28473	21099	-26
SO	4124	3258	-21
ZG	1014	887	-13
SG	4370	3928	-10
VD	122016	115834	-5
OW	6294	6125	-3
NW	339	350	3
AI	190	275	45
UR	1525	2597	70
GE	20	50	150
VS	1106	3376	205
GL	1036	3593	247
GR	3500	13902	297

Die grossen Nassschneemengen führten insbesondere im Kanton Wallis zu starken Schneedruckschäden im Wald. Wo nicht rechtzeitig geräumt wurde, stellte das gebrochene Fichtenholz für die aufgrund der milden Winter- und Frühlingstemperaturen gebietsweise bereits ab Anfang April ausschwärmenden Buchdrucker ideale Brutbedingungen dar, was sich auch in den im Kanton Wallis deutlich ansteigenden Sommerzwangsnutzungen bereits widerspiegelt (Tab. 2; BSO, 2025). Der überdurchschnittlich warme Juni begünstigte die Entwicklung der im Frühling angelegten Käfergeneration, welche in tieferen Lagen bereits ab Ende des Monats ausfliegen und neu Wirtsbäume besiedeln konnte. Nach einem eher feucht-kühlen Juli kam die Hitze im August nochmals zurück und ermöglichte an tiefergelegenen Fichtenstandorten in der Region Basel, der Westschweiz, sowie dem Wallis gar die Anlage einer dritten Käfergeneration (BSO, 2025).

Insbesondere die Fichten an Standorten mit starken Schneedruckschäden aus dem Frühjahr 2025 müssen auch im Jahr 2026 noch sorgfältig auf Folgebefälle des Buchdruckers kontrolliert werden. Besonders anfällig als Ausgangspunkt von Borkenkäferbefällen sind kleine, verstreute und gut beschattete Schäden, welche auch im Folgejahr teilweise noch von den Borkenkäfern bebrütet werden können. Solches Material bietet einen idealen Ausgangspunkt für den Aufbau von Buchdruckerpopulationen, welche in der Folge auch gesunde, stehende Fichten erfolgreich attackieren können. Ein besonderes Augenmerk gilt zudem Regionen in der Westschweiz und dem Wallis, in welchen 2025 sowohl die Sommer-Niederschlagsmenge (Juni-August) als auch die Jahresniederschlagssumme unterdurchschnittlich ausfiel (MeteoSchweiz, 2026). Dies betrifft insbesondere auch den Waadtländer-Jura, eine Region, in welcher die Niederschlagsbilanz der Sommermonate in 5 der 6 letzten Jahren eine negative Abweichung zur Norm (1981-2010) aufwies (MeteoSchweiz, 2020-2025). Trockenstress dürfte in dieser Region zu den nach wie vor hohen Borkenkäferschäden beigetragen haben, welche 2025 ungefähr 40 % der gesamtschweizerischen Sommerzwangsnutzungen ausmachten.

## Literatur

- BSO (2025) Borkenkäfer Simulation Online. Zugriff (31.12.2025): <https://borkenkaefer.wsl.ch/de/s-1/>
- MeteoSchweiz. (2020) *Klimabulletin Sommer 2020*. 7 S. Zugriff (21.01.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2016/2020/klimabulletin-sommer-2020.html>
- MeteoSchweiz. (2021) *Klimabulletin Sommer 2021*. 8 S. Zugriff (21.01.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2021/klimabulletin-sommer-2021.html>
- MeteoSchweiz. (2022) *Klimabulletin Sommer 2022*. 9 S. Zugriff (21.08.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2022/klimabulletin-sommer-2022.html>
- MeteoSchweiz. (2023) *Klimabulletin Sommer 2023*. 10 S. Zugriff (21.1.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2023/klimabulletin-sommer-2023.html>
- MeteoSchweiz. (2024) *Klimabulletin Sommer 2024*. 9 S. Zugriff (21.01.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2024/klimabulletin-sommer-2024.html>
- MeteoSchweiz. (2025) *Klimabulletin Sommer 2025*. 9 S. Zugriff (21.01.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2025/klimabulletin-sommer-2025.html>
- MeteoSchweiz (2026) *Klimabulletin Jahr 2025*. 14 S. Zugriff (21.01.2026): <https://www.meteoschweiz.admin.ch/service-und-publikationen/publikationen/berichte-und-bulletins/2026/klimabulletin-jahr-2025.html>

Sophie Stroheker  
Valentin Queloz  
Simon Blaser